

Martin Rose durchlebt Wechselbad der Gefühle

Hockey-Oberliga: Zwei Fehler, Zeitstrafe und zwei Tore für ORV

Offenbach (stü) ■ Die Hockeyteams des Offenbacher RV erreichten jeweils bei favorisierten Gastgebern ein Unentschieden. Torreich ging es beim 3:3 der Oberliga-Herren bei Eintracht Frankfurt zu, die Damen erkämpften beim THC Hanau II überraschend ein 1:1.

Daniela Rieth brachte die ORV-Damen bereits in der 4. Minute 1:0 in Führung. Es gab danach sogar noch einige weitere hochkarätige Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Ab der 20. Minute musste der ORV dann mit nur noch zehn Spielerinnen auskommen, da Conny Borgnis nach einer Tätlichkeit die Rote Karte erhielt. Zunächst schockiert hatten es die Offenbacherinnen in der Folge ausschließlich der glänzend aufgelegten Torfrau Michaela Heck zu verdanken, dass die knappe Führung bis zur Pause Bestand hatte. Kurz nach dem Seitenwechsel fiel dann doch der Ausgleich. Danach kämpften die zehn Offenbacherinnen aufopferungsvoll gegen die permanent drückenden Gastgeberinnen.

ORV: Heck, Neunherz, Von Kiedrowski, Eisel, Wendler, Heitmann, Bürkle, Ledwig, Armanski, Rieth, Buntrock, Seidewitz, Borgnis

Weiteres Ergebnis: Vorw. Frankfurt - Eintr. Frankfurt II 0:6 (0:5)

Tabelle der Oberliga, Gruppe 2:

1. Eintr. Frankfurt II	8	33:3	18
2. 1. Hanauer THC II	8	7:2	11
3. Vorwärts Frankfurt	9	11:16	8
4. VfL Marburg	8	4:16	4
5. Offenbacher RV	9	2:20	3
6. Limburger HC	hat zurückgezogen		

Die ORV-Herren hatten vor dem 3:3 bei Eintracht Frankfurt nicht viel erwartet, denn mit Pinck, Petersen und Schneider musste Trainer Schlee gleich auf drei Stammspieler verzichten. Die Eintracht hatte sich in der Winterpause gleich mit vier Spielern vom Nachbarn HC Fechenheim verstärkt. Doch beide Teams agierten zunächst sehr zurückhaltend. Ein schöner Angriff über die rechte Achse Weinknecht-Cappel-Leibl brachte die 1:0-Führung für die Offenbacher durch Rosskopf. Doch noch vor der Pause führten zwei Fehlpässe von Martin Rose zum 1:2-Pausenrückstand.

Im zweiten Durchgang waren die Frankfurter dann zunächst überlegen. Martin Rose und ein Frankfurter Angreifer kassierten eine Zeitstrafe, wobei Rose gleich nach seiner Rückkehr eine Strafecke zum 2:2 vollendete. Die Offenbacher wollten dann das Ergebnis über die Zeit retten, doch ein persönlicher Fehler im Mittelfeld führte zum 2:3. Der letzte Angriff der Begegnung kam wieder über die starke rechte Seite der Offenbacher. Die daraus resultierende Strafecke nutzte Rose zum 3:3-Ausgleich.

ORV: Ondreka, Weinknecht, Schreiner, Rose, Trinkel, Leibl, Cappel, Schlee, Lacheta, Wollnik, Rosskopf, Krämer, Medem Tröller

Weitere Ergebnisse: MTV Kronberg - DHC Wiesbaden 1:1, HC Fechenheim - SC 1880 Frankfurt III 0:8, Rüsselsheimer RK II - TGS Vorwärts Frankfurt 1:1

1. TGS Vorwärts Frankfurt	7	23:6	17
2. Rüsselsheimer RK II	7	19:7	15
3. Eintracht Frankfurt	7	18:14	10
4. Offenbacher RV	7	19:16	10
5. HC Fechenheim	7	10:18	8
6. SC 1880 Frankfurt III	7	20:17	7
7. DHC Wiesbaden	7	9:20	6
8. MTV Kronberg	7	13:33	2